

Pressemitteilung

Pressestelle

Evangelische Kirche Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Georgenkirchstraße 69
10249 Berlin
Tel 030 · 2 43 44 - 382
presse@ekbo.de
www.ekbo.de

Paul-Gerhardt-Medaille an Ehrenamtlichen-Team in Perleberg

Ehrung für das Engagement für Geflüchtete, insbesondere für Ukrainerinnen und Ukrainer, die seit dem Ausbruch des Krieges ihre Heimat verlassen mussten.

Berlin, 25. Oktober 2023 – Am Sonntag, den 05. November, verleiht die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) um 10:30 Uhr in der St. Jacobi-Kirche die Paul-Gerhardt-Medaille an das Team „Perleberg hilft“. Mit dieser Auszeichnung ehrt die Landeskirche in diesem Jahr Menschen, die sich besonders für Geflüchtete aus der Ukraine eingesetzt haben. Die Medaille wird vom Präses der Landessynode der EKBO, Harald Geywitz, zusammen mit Kristóf Bálint, Generalsuperintendent der EKBO im Sprengel Potsdam, verliehen. Die Laudatio hält Präses Geywitz, die Predigt der Generalsuperintendent, den Gottesdienst leitet der Ortpfarrer Valentin Kwaschik. Musik wird es von Saxophon und Orgel geben.

Vor dem Hintergrund immer größer werdender gesellschaftlicher Herausforderungen, denen sich die in Deutschland lebenden Menschen ausgesetzt sehen, will die EKBO mit der Paul-Gerhardt-Medaille Menschen würdigen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement zum sozialen Zusammenhalt beitragen und anderen helfen, in Würde zu leben.

„Was unsere Kirchengemeinden in den Wochen und Monaten seit Kriegsausbruch an und mit Geflüchteten geleistet haben, ist unübertroffen. Die vielen Ehrenamtlichen schaffen für die Ukrainer und Ukrainerinnen, die zu uns kommen, täglich ein kleines Stück Heimat, in dem sie unermüdlich für sie da sind und ihnen helfen, in dem für sie fremden Land zurecht zu kommen“, sagt Präses Harald Geywitz. „Das Team ‚Perleberg hilft‘ ist beispielhaft für ihr Engagement und so sind es die Geehrten.“

Mit der stellvertretenden Verleihung der Medaille an das Team „Perleberg hilft“ würdigt die Kirchenleitung zugleich alle ehrenamtlich tätigen Menschen, die sich in der Landeskirche auf unterschiedliche Weise für Geflüchtete einsetzen. Ursprünglich sollte der Preis repräsentativ für „Perleberg hilft“ an Christiane Berger-Fiebig gehen, die sich jedoch gewünscht hat, dass dem gesamten Team von „Perleberg hilft“ die Medaille verliehen wird, ein Wunsch, dem gerne entsprochen wurde.

Team „Perleberg hilft“

Das Team „Perleberg hilft“ schafft Begegnungsmöglichkeiten für ukrainische Geflüchtete und begleitet diese im Alltag. Zum Team gehören unter anderem Christiane Berger-Fiebig,

Johanna Böhm, Barbara Müller, Margitta Westphal und Gerlinde Zeil. „Perleberg hilft“ organisiert seit März 2022 regelmäßig den sog. „Freitagstreff“ von 15.00 bis 17.00 Uhr für geflüchtete Familien aus der Ukraine. Zunächst fand dieser Treff im Ladenlokal „FreiTraum“ der Evangelischen Kirchengemeinde Perleberg statt. Aufgrund der guten Resonanz wurde ein größerer Raum benötigt. Zeitweise stand das Freizeitzentrum „Effi“ der Stadt Perleberg zur Verfügung, seit Januar 2023 der Gemeindesaal und -garten der katholischen Gemeinde Perleberg. Der wöchentliche Treffpunkt dient dem Austausch der Familien untereinander und mit den Mitgliedern von „Perleberg hilft“. Vernetzt mit Institutionen und den sozialen Trägern vor Ort, zeigen die Ehrenamtlichen Unterstützungsangebote auf und gewährleisten Begleitung, z.B. bei der Wohnungssuche oder dem Zugang zu Deutschkurs, Arbeit und Kinderbetreuung. Mehrfach richtete „Perleberg hilft“ besondere Feierlichkeiten aus, die teilweise überregional von Ukrainer:innen wahrgenommen wurden, wie etwa an Weihnachten, am Frauentag oder beim Sommerfest.

Zudem betreibt „Perleberg hilft“ einen selbstorganisierten Umsonst-Laden. Hier werden Möbel- und Sachspenden entgegengenommen, an ukrainische Familien vermittelt und bei Bedarf der Transport organisiert.

Für diesen herausragenden ehrenamtlichen Einsatz spricht die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz dem Team „Perleberg hilft“ ihren herzlichen Dank aus.

Paul-Gerhardt-Medaille

Mit der Paul-Gerhardt-Medaille ehrt die EKBO Menschen, die sich durch außergewöhnliches kirchliches Engagement auszeichnen. Mit diesem Zeichen des Dankes unterstreicht die Kirchenleitung die Bedeutung des ehrenamtlichen Dienstes von Christinnen und Christen in den Gemeinden und vielfältigen Einrichtungen der Kirche als Ausdruck des Priestertums aller Glaubenden. Der Name Paul Gerhardt ist verbunden mit einem Reichtum an Liedern und Texten, die wie wenige andere evangelische Frömmigkeit geprägt haben und dabei helfen, im Alltag aus Gottes Gnade zu leben. Die Lieder des Pfarrers Paul Gerhardt, der auf dem Gebiet der heutigen EKBO gewirkt hat, gehören zum Liedschatz der weltweiten Christenheit.

Eine Abmeldung vom Presseverteiler ist jederzeit formlos unter presse@ekbo.de möglich.